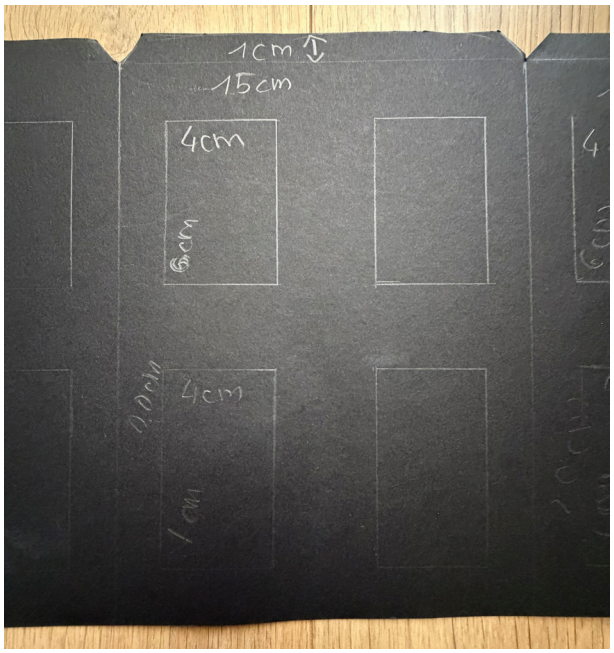
Bastle ein Windlicht – bunt wie ein Kirchenfenster!

Du brauchst dafür:

- feste Bastelpappe, am besten DIN A3
- buntes Transparentpapier oder Seidenpapier
- Bleistift und Lineal
- Schere
- Bastelkleber oder Klebestift
- ein LED-Teelicht
- eventuell Hilfe von einer erwachsenen Person beim Ausschneiden









1. Schritt: Zeichne alles auf

Zeichne auf die Pappe einen langen Streifen. Teile ihn in vier gleich große Seitenteile ein.
Für unser Windlicht gilt:

- Jedes Seitenteil ist **15 cm breit und 20 cm hoch**.
- Zwischen den Seitenteilen bleiben schmale Knicklinien.
- Oben und unten zeichnest du an jedem Seitenteil eine **1 cm breite Klebelasche** ein.
- An einem Ende brauchst du zusätzlich eine etwa **1 cm breite Lasche**, damit du das Windlicht später schließen kannst.
- Zeichne auf jedes Seitenteil mehrere Fenster. Wie groß und welche Form deine Fenster haben, entscheidest du selbst.

Tipp: Zeichne zuerst alle Linien mit Bleistift und Lineal. So kannst du dich nicht so leicht vermessen.

2. Schritt: Schneide die Fenster aus und die Klebelaschen ein

Wenn alle Fenster aufgezeichnet sind, schneide sie vorsichtig aus. Bei den kleinen Ecken kann dir eine erwachsene Person helfen. Schneide die vier Seitenteile außen herum aus. Schneide außerdem die Ecken der oberen und unteren Klebelaschen schräg ein. Dann lassen sie sich später leichter nach innen klappen.
Die Knicklinien zwischen den vier Seitenteilen schneidest du nicht durch – dort wird das Windlicht gefaltet.







3. Schritt: Schneide bunte Fensterscheiben aus

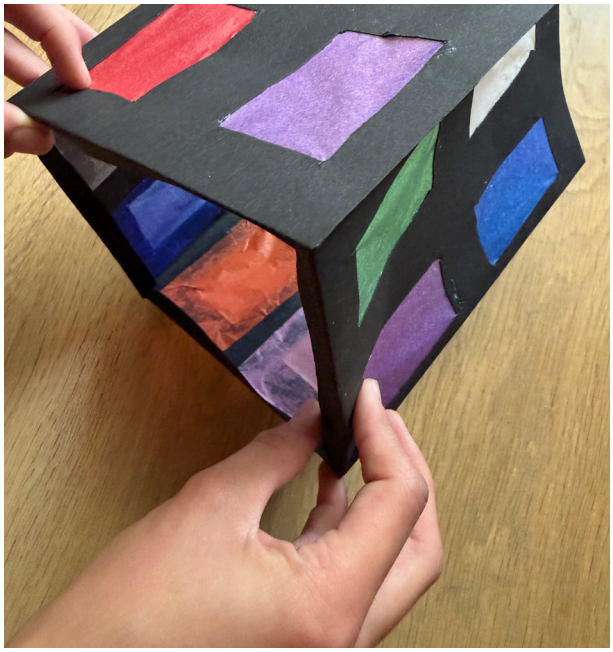
Lege die Pappe auf das Transparentpapier und zeichne die Fensteröffnungen grob nach. Schneide für jedes Fenster ein buntes Stück Papier aus. Die Papierstücke dürfen etwas größer sein als die Fenster. So lassen sie sich gut von innen festkleben. Du kannst die Farben abwechseln oder jedes Fenster anders gestalten – ganz so, wie es dir gefällt.

4. Schritt: Klebe die bunten Papiere von innen auf

Drehe die Pappe um. Bestreiche die Ränder der Fensteröffnungen von innen vorsichtig mit Kleber. Lege jeweils ein Stück Transparentpapier auf die Klebestellen und drücke es sanft fest. Achte darauf, dass das Papier glatt liegt und keine großen Falten wirft. Klebe alle Fenster auf diese Weise aus. Lass den Kleber danach kurz trocknen.







5. Schritt: Falte die Seiten

Falte die vier Seitenteile an den senkrechten Knicklinien nach oben. Klappe auch die Klebelaschen oben und unten nach innen. Fahre die Knicklinien mit dem Fingernagel vorsichtig nach. So bekommt dein Windlicht schöne, gerade Kanten.

6. Schritt: Klebe das Windlicht zusammen

Bestreiche die schmale Lasche am Ende des Streifens mit Kleber. Stelle die vier Seiten zu einem Rechteck auf und klebe die Lasche an der gegenüberliegenden Seite fest. Drücke die Klebestelle einige Sekunden an und warte, bis sie hält.





7. Schritt: Baue den Boden ein

Schneide aus der Pappe ein Quadrat aus. Bei unserem Windlicht ist es 15 × 15 cm groß, weil jede Seite des Windlichts 15 cm breit ist. Das ist der Boden deines Windlichts. Bestreiche die unteren Klebelaschen mit Kleber. Stelle das Windlicht auf das Quadrat und drücke die Laschen rundherum auf den Boden. Halte alles kurz fest, bis der Kleber angezogen hat.

8. Schritt: Stelle das Licht hinein

Wenn alles gut getrocknet ist, stellst du ein LED-Teelicht in die Mitte. Jetzt leuchten deine bunten Kirchenfenster!

Wichtig: Verwende ausschließlich ein LED-Teelicht. Eine echte Kerze kann Papier und Transparentpapier entzünden und ist deshalb gefährlich.

Kleine Ideen zum Ausprobieren

- Schneide statt rechteckiger Fenster auch Dreiecke oder spitze Fenster aus.
- Lege zwei Farben Transparentpapier übereinander – so entstehen neue Farbtöne.
- Male mit einem schwarzen Stift zusätzliche Linien auf das Transparentpapier.
- Verwende eine andere Grundfarbe, zum Beispiel Dunkelblau oder Dunkelrot.

Viel Spaß beim Basteln!

